

GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH

**Frau Beigeordnete
Stefanie Seiler**
Stadtverwaltung Speyer
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH
Bürgermeister-Grünzweig-Str. 87
67059 Ludwigshafen



Ihr(e) Ansprechpartner/in: **Kalev Rainer Kasak**
Prokurist und kaufmännischer Leiter

Zentrale: (06 21) 5 91 77 - 0
Telefon: (06 21) 5 91 77 - 2 10
Telefax: (06 21) 5 91 77 - 2 00

Email: KalevRainer.Kasak@gml-ludwigshafen.de
Web: www.gml-ludwigshafen.de

Ihr Zeichen, ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
Ka / CS

Datum
04. Dez. 2017

Beantwortung der Fragen der Stadt Speyer vom 01. Dezember 2017

Sehr geehrte Frau Beigeordnete Seiler,

vielen Dank für die bisherige Korrespondenz mit der Bitte um Stellungnahme der GML zu dem Schreiben der ADD vom 22.11.2017.

Grundsätzlich gilt aus Sicht der ADD auch weiterhin, dass die geplanten Bürgschaften genehmigungsfähig sind.

Zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs und zur Wahrnehmung von Gesprächen mit den finanzierenden Banken benötigt die GML ein generelles Bekenntnis der Gesellschafter, grundsätzlich bereit zu sein, Kredite für das Projekt IGNIS durch Bürgschaften zu besichern. Zur Absicherung der Gesellschafter bietet die GML den Gesellschaftern als Gegenleistung für deren Bürgschaften die Rückbesicherung der Darlehen mittels einer Grundschuld an. Für die Gesellschafter ist diese Grundschuld werthaltig, da sie als entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften das MHKW Ludwigshafen für die Darstellung der Entsorgungssicherheit benötigen.

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Klaus Dillinger

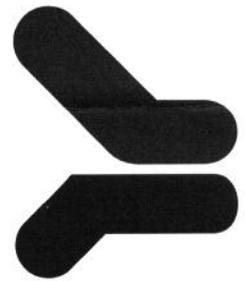
Geschäftsführer
Dr. Thomas Grommes

Amtsgericht Ludwigshafen
HRB 2718

Bankverbindung:
Sparkasse Vorderpfalz
1 552 660 (BLZ 545 500 10)

IBAN: DE 93 5455 0010 0001 5526 60
SWIFT-BIC: LUHSDE6AXXX
Gläubiger IdNr.-SEPA: DE11GML00000813213





1. Aval-Provision

Nach Einschätzung der von der GML beauftragten Rechtsanwälte bestehen durchaus Chancen, eine Auskunft der Europäischen Kommission im Hinblick auf eine EU-beihilfenrechts-konforme Besicherung durch Bürgschaften i. H. v. 100 % des Kreditrahmens von EUR 130 Mio. zu erhalten. Von dieser hängt es ab, ob eine Avalprovision zu zahlen ist. Sollte die GML bei einer 80% Besicherung stehen bleiben, so ergibt sich die Höhe dieser Provision aus dem Zinsvorteil gegenüber einem Kredit ohne Besicherung. Dieser Vorteil kann erst nach Abschluss der Kreditverhandlungen (also nicht jetzt) ermittelt werden, wie am 29.11.2017 telefonisch an Herrn Klaußen berichtet.

Die ADD hat mit Ihrem Schreiben vom 22.11.2017 die verantwortliche Überprüfung der Werthaltigkeit der Anlage der GML in die Sphäre der Gesellschafter überantwortet.

2. Werthaltigkeit

Die GML weist die Werthaltigkeit der Anlage folgendermaßen nach:

Alleine der versicherte Wert, der von unabhängigen Versicherungsgutachtern festgestellt wurde, umfasst fast 183 Mio. €, wie den Versicherungspolizen entnommen werden kann:

Wert Müllverbrennungsanlage:	48.522.400 €
Wert Einrichtung Zubehör:	119.354.100 €
Wert Verwaltungsgebäude:	601.800 €
Wert Einrichtung Zubehör	226.800 €
Wert Ersatzteile, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.987.400 €
<u>Wert Sprühflutlöschanlage</u>	<u>11.971.500 €</u>
Versicherungswert Gesamt	182.664.000 €
<u>Wert Neuinvestition IGNIS</u>	<u>ca. 90.000.000 €</u>
Gesamtwert	ca. 272.664.000 €

Die Werthaltigkeit der GML ist damit in vollem Umfang gegeben; es ist ein mehr als ausreichender Gegenwert vorhanden. Wie uns die Versicherungskammer Bayern aktuell mitgeteilt hat, werden solche Versicherungswerte ohne weiteres Gutachten von den Sparkassen als Werthaltigkeitsnachweis akzeptiert.

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Klaus Dillinger

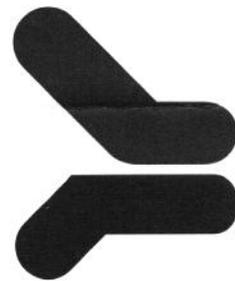
Geschäftsführer
Dr. Thomas Grommes

Amtsgericht Ludwigshafen
HRB 2718

Bankverbindung:
Sparkasse Vorderpfalz
1 552 660 (BLZ 545 500 10)

IBAN: DE 93 5455 0010 0001 5526 60
SWIFT-BIC: LUHSDE6AXXX
Gläubiger IdNr.-SEPA: DE11GML00000813213





3. Rückbürgschaften

Weiterhin sieht die ADD von einer Absicherung von Bürgschaften mittels Rückbürgschaften unter folgenden Rahmenbedingungen ab:

1. Die Gesellschafter stimmen der Erhöhung und der Absicherung der auszustellenden Bürgschaften mittels der in der Konsortialvereinbarung (Anstieg von 40. Mio. € auf 130 Mio. €) ausgewiesenen Grundschuld zu.
2. Die Gesellschafter gehen davon aus, dass der Verzicht auf Rückbürgschaften keine Einrede bei einer Inanspruchnahme in einem Ausgleichsverfahren darstellt.

Der Innenausgleich ist in Abs. 5 des Entwurfs der Konsortialvereinbarung geregelt. Eine Einrede, dass der Innenausgleich ausgeschlossen wurde, besteht entsprechend der Vorgabe der ADD nicht. Dies bedeutet, dass die Stadt Speyer sowie auch alle anderen Gesellschafter, soweit sie bürgen, im Falle einer Inanspruchnahme der Bürgschaft durch die finanzierende Bank Ausgleichsansprüche gegen die übrigen Gesellschafter entsprechend deren Beteiligungsquote haben.

Da die ADD (obwohl mit der Angelegenheit seit dem 10. Juli 2017 befasst) erst mit dem Schreiben vom 18.10.2017 und 22.11.2017 antwortete, können die Kämmerer erst jetzt informiert werden. Dies geschieht parallel mit dem heutigen Datum.

Wir hoffen, dass wir Ihre Fragen beantworten konnten. Der links Unterzeichnende wird Sie vor der Aufsichtsratssitzung hierauf noch einmal ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen

GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH


Dr. Thomas Grommes
Geschäftsführer


ppa. Kalev Rainer Kasak
Prokurist

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Klaus Dillinger

Geschäftsführer
Dr. Thomas Grommes

Amtsgericht Ludwigshafen
HRB 2718

Bankverbindung:
Sparkasse Vorderpfalz
1 552 660 (BLZ 545 500 10)

IBAN: DE 93 5455 0010 0001 5526 60
SWIFT-BIC: LUHSDE6AXXX
Gläubiger IdNr.-SEPA: DE11GML00000813213

